

Zoé GRYSPEERT

SDG 15: Leben an Land

- Intakte Landökosysteme und ihre Leistungen erhalten, wiederherstellen und nachhaltig nutzen
- Verschlechterung natürlicher Lebensräume und Biodiversitätsverlust verringern
- Gute Umweltgesetzgebung effektiv durchsetzen
- Entwaldung beenden und Wald nachhaltig bewirtschaften und wiederherstellen
- Wüstenbildung bekämpfen und geschädigte Flächen und Böden wiederherstellen
- Wilderei und illegalen Handel mit geschützten Arten beenden
- Ökosystem- und Biodiversitätswerte in Planung, Strategien und Rechnungssysteme einbeziehen
- Zugang zu genetischen Ressourcen und gerechten Vorteilsausgleich fördern



Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Gruppe von minimal 2 Personen

Beschreibung: Bei dieser interaktiven Tour durch Eichstätt geht es darum, lokale Initiativen zur Herstellung von umweltfreundlichen Konsumgütern kennen zu lernen. Folgen Sie diesem Leitfaden und entdecken Sie die Schätze der Stadt: die Biodiversität ihrer Lebensräume und die Schönheit ihres historischen Barockzentrums.

Lernziele:

- **Grobziel:** die Teilnehmenden entdecken lokalen Initiativen, deren Umweltschutzziel dem SDG 15 entspricht.
- **Feinziele:**
 - Seinen Orientierungssinn entwickeln
 - Gemeinsam in Team zu arbeiten
 - Sich bewusstwerden, dass es einfache und lokale Lösungen zum Schutz der Umwelt gibt
 - Mit seiner Umgebung interagieren
 - Spielerisch Wissen über den Schutz von Ökosystemen und nachhaltigen Konsum ansammeln
 - Eine gemütliche Fahrt in einer der schönsten Städte Bayerns genießen!

Stationen/Inhalte

Start: Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt

Entdeckung des Hofgartens, der Mensawiese und der Altmühl

Feinziel: Entdeckung und Beobachtung der Biodiversität → die Teilnehmenden müssen selbst die Namen von Pflanzen und Tieren suchen

Dies ermöglicht sie mehr bewusst zu machen, um was ihre direkte Umgebung ist

Zwischenstopp: Residenzplatz

1. Station: Bella Vita Biomarkt

Entdeckung des Ladens und seinen Produkten

Quiz über den Konsum von Bio-Produkten

Feinziel: die Teilnehmenden entdecken ein Bio-Laden → das Ziel hier, ist zu zeigen, wie vielfältig das Angebot in Bio-Laden sein kann.

Die biologische Landwirtschaft ist umweltfreundlicher als die traditionelle Landwirtschaft!

2. Station: Unverpackt Eichstätt – Einfach So

Einführung in den Ladenbetrieb

Feinziel: die Teilnehmenden lernen (für diejenigen, die es nicht kennen) das Prinzip eines Unverpackt-Ladens kennen

Ziel ist es, zu betonen, wie sehr die für alle zugängliche Lösung

Zwischenstopp: kleines Challenge + Marktplatz

3. und letzte Station: Kapuzinergarten

Selbständige Aktivität, mit Präsentation und Entdeckung des Gartens → Selbstreflexion

Bewertung des ganzen Tours

Feinziel: die Teilnehmenden stellen das Thema in einem globaleren Kontext: Es ist auch möglich, die Umwelt zu schützen, indem man Initiativen zur Nahrungsmittelproduktion auf individueller Ebene oder im Haushalt verfolgt.

Abschluss des Actionbounds